

Smallgroup-Programm zur Celebration vom 10.04.16

+ Gott erleben + Gemeinschaft + Wachsen +

FREIRAUM – Erfüllt Leben „Zufriedenheit“ mit John Eric und Thorsten Drechsler

Heute steht unsere **Zufriedenheit** im Fokus, insbesondere beim Thema Finanzen. Schon vor tausenden von Jahren gab Gott durch Mose das Gesetz des **Zehnten** an sein Volk weiter. Übertragen in die heutige Zeit könnte man nun für die verschiedenen Beschäftigungsgruppen (Angestellte, Hartz-4-Empfänger oder Selbständige) sehr spezifische Regeln entwickeln, wieviel vom jeweiligen Verdienst in die Kirche gegeben werden sollte.

Zu Zeiten Jesu haben die Pharisäer genau das getan und sind dabei oft übers Ziel hinaus geschossen. Jesus fasst stattdessen die Gesetze der Schrift in dem Gebot „Liebe Gott von ganzem Herzen, mit allem Verstand und aller Kraft“ zusammen. **Es geht Gott immer um dein Herz – auch beim Thema Geld.** Sprichst du heute mit Gott über dein Geld? Er möchte von dir keine Geschenke erhalten, sondern dir klarmachen, dass er dein Versorger ist. Du gibst Gott höchstens einen Teil dessen zurück, was ihm ohnehin schon gehört.

Als das Gebot des Zehnten entstanden ist, waren die allermeisten Menschen **Bauern**. Ihnen war sehr bewusst, dass ihr Ertrag von Faktoren abhing, die sie nicht in der Hand hatten: Sonne, Regen oder plündernde Feinde, all das konnten sie selbst kaum beeinflussen. Und Gott hat es sich zur Aufgabe gemacht, **alle Menschen** mit Sonne und Regen zu versorgen, ob sie gut oder böse, gläubig oder ungläubig sind – nachzulesen in **Matthäus 5,45**.

Im Lichte dessen leiten wir aus **Maleachi 3,10-12** drei Punkte für unsere heutige Zeit ab:

1. Viele Gemeinden suchen einen Pastor, und viele Pastoren ihrerseits die Anstellung in einer Kirche – es braucht deine und meine **Großzügigkeit**, damit sie zusammenfinden.
2. Gott zahlt den verheißenen Überfluss nicht immer in **barer Münze** aus, sondern hat vielfältige Möglichkeiten zu segnen.
3. Gott fordert dich heraus, ihn zu prüfen! Z.B. gibt es im ICF die **10 für 3 Challenge** zum Testen, ob der Zehnte für dich funktioniert. Mach dich auf Abenteuer mit Gott gefasst!

Um es ganz deutlich zu sagen: **Gott hat nichts gegen Geld!** Er hat auch nichts dagegen, dass du reich wirst – reich sein ist toll, wenn du frei und zufrieden damit leben kannst, wie Gott es für dich gedacht hat. Deshalb redet die Bibel 2000-mal über Finanzen, denn bei diesem Thema erlebst du umso mehr Unfreiheit, je reicher du bist. Je mehr du hast, desto mehr Angst hast du, dass man dir etwas wegnehmen könnte.

Ein weit verbreiteter, aber irreführender Gedanke ist: „Wenn ich so und so viel habe, dann bin ich zufrieden.“ Zufrieden wirst du erst, wenn dein **Herz den richtigen Fokus** hat, nämlich auf Gott, deinen Versorger.

Smallgroup-Programm zur Celebration vom 10.04.16

+ Gott erleben + Gemeinschaft + Wachsen +

Smallgroup-Abend

Diskussion: „Überfließender Segen“ (45 min)

Thorsten hat uns von seinen „180 Mark fürs Brotbacken“ erzählt, um klarzumachen, dass Gott unsere Wünsche ernst nimmt – auch wenn er sie manchmal anders beantwortet, als wir gedacht haben.

Lest noch einmal zusammen Maleachi 3,10-12 und erzählt euch anschließend, wie ihr Gottes Versorgung und seinen überfließenden Segen erlebt habt:

- Bei finanziellen Anliegen: Hat Gott so erhört, wie ihr gebeten hattet?
- Habt ihr schon mal erlebt, dass Gott „nicht-monetär“ gesegnet hat?
- Habt ihr schon einen ersten Schritt beim Thema Finanzen gemacht (z.B. durch Geben des 10ten)? Wie hat Gott geantwortet?
- Wie geht ihr damit um, wenn es finanziell dennoch nicht gut läuft – spürt ihr immer noch Gottes Segen? Was hilft euch, an Gott dran zu bleiben?
- Gab es schon finanziell kritische Situationen in eurem Leben, wo ihr Gott in krasser Weise als euren Versorger erlebt habt?

Vertiefung: „Arm und Reich“ (60 min)

In Markus 12,41-44 und Lukas 12,16-21 bekommen wir das finanzielle Verhalten zweier Personen vor Augen geführt: Die arme Witwe und der reiche Kornbauer. Lest die beiden Stellen gemeinsam und tauscht euch darüber aus, z.B. mit folgenden Fragen:

- Wie gehen sie in der konkreten Situation mit ihrem Besitz um?
- Wie äußert sich Gott dazu?
- Welche Lektion haben sie (nicht) verstanden?
- Habt ihr sie verstanden? Wenn ja, was bedeutet das für euren praktischen Umgang mit Geld, z.B. beim Thema Spenden?
- Hier ist Ehrlichkeit gefragt: Auf einer Skala von 0 bis 10 – wie sehr bestimmen Verlustängste (nicht nur im monetären Bereich) euer Leben?

Zeit mit Gott: „Deine Begabung“ (zu Hause)

Die Kapitel 27 bis 31 von 2. Mose beschreiben sehr detailliert, wie die Stiftshütte gebaut werden sollte. Besonders wird in 2. Mose 31,1-11 hervorgehoben, dass Gott selbst den Kunsthandwerkern Bezaleel und Oholiab die nötige Fertigkeit und Weisheit für diese Arbeit geschenkt hat.

Was hat er dir gegeben? Worin bist du gut, was macht dir Spaß? Nimm dir Zeit mit Gott und reflektiere dein Leben, deine Arbeit und deine Leidenschaft. Lass dir von Gott zeigen, was er für dich vorbereitet hat und wie er dich darin versorgen will.